

PRESSESPIEGEL

KABARETT GEGEN GEWALT

**23.MÄRZ 2026
CASANOVA WIEN**

**WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT
WIDER DIE
GEWALT**

Gemeinnütziger Verein - Wider die Gewalt

Spenden für den Gemeinnützigen Verein - Wider die Gewalt sind gemäß § 4a Abs. 2 Z. 3
EStG steuerlich absetzbar

UniCredit Bank Austria - IBAN: AT51 1200 0006 0258 4401 / BIC: BKAUATWW

www.widerdiegewalt.at



LIEBE FREUND:INNEN UND UNTERSTÜTZER:INNEN

MIT GROSSER FREUDE KÜNDIGEN WIR AN

**KABARETT GEGEN GEWALT AM MONTAG, 23.
MÄRZ 2026 19.30 UHR**

EINLASS AB 18 UHR

CASANOVA VIENNA

VIP TICKETS INKL SPEISEN UND GETRÄNKE € 110,00

TICKETS INKL. 1 GLAS SEKT € 70,00

GROSSE TOMBOLA MIT HOCHWERTIGEN
HAUPTPREISEN!

BITTE UM IHRE KARTENBESTELLUNGEN UNTER

OFFICE@WIDERDIEGEWALT.AT

WIR FREUEN UNS AUF EINEN GEIMANSAMEN, UNTERHALTSAMEN
ABEND!

DANKE

MARIKA LICHTER

Auch in diesem Jahr stellen sich wieder Kabarettstars unseres Landes in den Dienst der guten Sache! MAGDA LEEB wurde bekannt durch TV-Formate wie „Tafelrunde“, „Was gibt es Neues?“, „Pratersterne“, „Kabarett im Turm“ u.a.m. Sie ist Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2020. Sie bringt Auszüge aus ihrem Programm „Aufpudeln“. MANFRED ANTONIUS DISTEL hat sich auf die seinerzeit berühmten Programme des deutschen Star Komikers der 50er und 60er Jahre Heinz Erhardt spezialisiert und bringt seine „Heinz Erhardt Story“ auf die Bühne. SEBASTIAN HUMI ist der Newcomer dieses Abends. Der arabischstämmige Comedian Als Millennial teilt er auf unterhaltsame Weise seine Erlebnisse und Herausforderungen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu integrieren.

EVA MARIA MAROLD ist ein Universaltalent. Sie singt, spielt, moderiert und kommentiert. Mit ihrem Neuen Programm „Frauen und Kinder zuerst“ nimmt sie das Publikum mit auf eine humorvolle, ironische und sarkastische Reise auf dem Kreuzfahrtschiff „Costa Dekandenzia“.

ANTONIA STABINGER ist die Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025. Ihre tägliche Kolumne „Die Zudeckerin“ auf Radio FM4 erfreut sich größter Beliebtheit. Dem breiteren Publikum wurde sie durch ihre Auftritte bei TV-Sendungen wie „Was gibt es Neues?“, „Wir Staatskünstler“, „Tagespresse aktuell“, „Schluss mit lustig“ u.a. bekannt.

Moderiert wird der Abend wieder von MARIKA LICHTER und das Publikum freut sich schon auf die bereits kultige Verlosung der Tombola Hauptpreise!

Kabarett mit Haltung für den guten Zweck



Seit 36 Jahren greift der gemeinnützige Verein Wider die Gewalt Opferschutz- und Gewaltschutzeinrichtungen unter die Arme. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, stellen sich am **23. März** ab 19.30 Uhr im Casanova (1., Dorotheerg. 6–8) einige Top-Kabarettisten des Landes in den Dienst der guten Sache und zeigen Auszüge aus ihren Programmen. Mit dabei sind Publikumsliebhaber wie Magda Leeb, Marika Lichter, Manfred Antonius Distel, Sebastian Humi, Eva Maria Marold (Foto) und Antonia Stabinger.

Tickets (70 Euro) per E-Mail an office@widerdiegewalt.at (dob)



 > [Veranstaltungen](#) > [Wien](#) > [Innere Stadt](#) > [Konzert/Bühne/Kino](#)

Stars der Kabarett-Szene spielen für den guten Zweck

13. März 2026, 16:27 Uhr



Redaktion

MeinBezirk Termine

[zu Favoriten](#) 



Foto: Moritz Schell hochgeladen von [MeinBezirk Termine](#)

Seit 36 Jahren greift der gemeinnützige Verein **Wider die Gewalt** Opfer-
schutz- und Gewaltschutzeinrichtungen unter die Arme. Um diese wertvolle
Arbeit zu unterstützen, stellen sich am **23. März ab 19.30 Uhr** im **CasaNova** (1.,
Dorotheerg. 6–8) einige Top-Kabarettisten des Landes in den Dienst der gu-
ten Sache und zeigen Auszüge aus ihren Programmen. Mit dabei sind Publi-
kumsliebliche wie **Magda Leeb**, **Marika Lichter**, **Manfred Antonius Distel**, **Se-
bastian Humi**, **Eva Maria Marold** (Foto) und **Antonia Stabinger**.

DAS WAR DIE GALA KABARETT GEGEN GEWALT IN DER CASANOVA



v.l.n.r. Manfred Antonius Distel, Eva Maria Marold, Marika Lichter, Sebastian Humi, Magda Leeb

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freund:innen,

ich darf den Nachbericht zu diesem lustigen Abend zu einem ernsten Thema übermitteln.

Auch in diesem Jahr stellten sich wieder beliebte Kabarettstars unseres Landes in den Dienst der guten Sache, um sich für die Opfer von Gewalt einzusetzen. Und dieses Thema ist leider aktueller denn je! Erstmals nach mehr als 10 Jahren war der Frauenanteil am Programm höher als jener der Herren. Eine Entwicklung, die vom Publikum sehr gut angenommen wurde.

Gleich zu Beginn brachte ANTONIA STABINGER, die Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025, das Publikum in Stimmung. Sie wurde dem breiteren Publikum durch ihre Auftritte bei TV-Sendungen wie "Was gibt es Neues?", „Wir Staatskünstler“, „Tagespresse aktuell“, „Schluss mit lustig“ u.a. bekannt. Bei der Gala brachte sie Auszüge aus ihrem aktuellen Programm „Angenehm“.

SEBASTIAN HUMI war der absolute Newcomer und der Comedy Hit dieses Abends. Der arabischstämmige Comedian erzählte auf unterhaltsame Weise über seine

Erlebnisse und Herausforderungen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu integrieren. Ein schwieriges Unterfangen, wo mit vielen Ressentiments zu rechnen ist und das erklärt auch gleich den Titel seines Programms: „Arabisch - Katholisch - Schwul: das zerrissene Kind.“

Vor der Pause gab sich dann noch Universaltalent und Publikumsliebbling EVA MARIA MAROLD die Ehre. Mit Teilen aus ihrem neuen Programm „Frauen und Kinder zuerst“ nahm sie das Publikum mit auf eine humorvolle, ironische und sarkastische Reise auf dem Kreuzfahrtschiff „Costa Dekandenzia“. Und da passiert so Einiges.... Das Publikum war so begeistert, dass sie sogar noch eine Zugabe geben musste! Die viel beschäftigte Künstlerin ist in der Casanova auch noch in der Komödie „Leichenschmaus“ zu sehen.

In der Pause genoss man Speis und Trank und besichtigte schon mal die zu verlosenden Tombola Hauptpreise. Die Nachfrage war diesmal groß und so konnten fast alle Lose in der Pause noch verkauft werden und alle warteten gespannt auf die Ziehung.

Der zweite Teil begann mit MANFRED ANTONIUS DISTEL, dem in Holland geborenen Österreicher, der sich auf die seinerzeit berühmten Programme des deutschen Star Komikers der 50er und 60er Jahre Heinz Erhardt spezialisiert hat. Seine „Heinz Erhardt Story“ versetzte das Publikum zurück in die "Wirtschaftswunderjahre" der 1950er & 60er Jahre des vorigen Jahrhunderts. Manche der Damen und Herren konnten sich auch noch gut an diesen beliebten Komiker erinnern und alle genossen den nostalgischen Rückblick.

Die alljährliche Tombola ist bereits zum Fixpunkt des Abends geworden und die Stammgäste freuen sich immer sehr auf die schönen Preise, die verlost werden. Marika Lichter moderierte diese wie immer launig und persönlich und alle Gewinner waren mehr als zufrieden. Es gab Konzertkarten, Hotelgutscheine von RTK und anderen Unterstützern, Holiday Gutscheine, Magnum Flaschen von Kattus und viele andere, begehrte Preise zu holen.

Die Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2020 MAGDA LEEB beendete den Abend mit Auszügen aus ihrem Programm „Aufpudeln“. Die Kabarettistin wurde bekannt durch TV-Formate wie „Tafelrunde“, „Was gibt es Neues?“, „Pratersterne“, „Kabarett im Turm“ u.a.m. und sorgte für einen unterhaltsamen Schlusspunkt. Bei den sehr persönlichen Schilderungen aus ihrem Alltagsleben lachte das Publikum Tränen und jubelte.

Die Gäste delectierten sich an Sekt von KATTUS, Weißwein vom WINZERHOF WEISS und Rotwein vom WEINGUT PITTNAUER. Dazu gab es den schon traditionellen Leberkäse von TRÜNKEL, garniert mit Gurkerln von STAUD und Senf von SPAK, dazu servierte man Würstchen von RADATZ, Brötchen von DURAN sowie Brot und Süßigkeiten von STRÖCK.

Die Sackerln der Tombola waren zum Schluss heiß begehrt, es gab Senf und Ketchup von SPAK, viele Bücher, Getränke von GURKTALER, Goodies von STAUD´S, Tassen und Trinkflaschen von GMUNDNER und Konzertkarten. Viele Gäste genossen auch nach dem offiziellen Programm noch etwas länger die gemütliche Atmosphäre der CASANOVA und so manches Gläschen wurde noch geleert..

„Gerade die Ereignisse der letzten Tage haben uns gezeigt, welche psychische Gewalt durch die Möglichkeiten der KI veränderten oder erstellten Beiträge auf Social Media ausgeübt werden kann, Das ist erschreckend, bedrohend und eröffnet wieder ein neues Kapitel der Gewalt, denen Menschen ausgesetzt werden können“ weist die Geschäftsführerin des Gemeinnützigen Vereins-Wider die Gewalt Marika Lichter auf die Ereignisse der letzten Tage hin. "Machtmissbrauch, Hass im Netz, Affären und Sex Skandale werfen ein grauenhaftes Bild auf unsere Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, Vereine, die sich dem Schutz der Opfer widmen, zu unterstützen!" bittet sie um Hilfe. „Wir hoffen, dass der Reinerlös dieses Abends bei 15.000 Euro liegt und wir damit wieder die Vereine, die sich dem Schutz der Betroffenen widmen, unterstützen können“:

Mit dabei waren die Schauspielerinnen Brigitte Kren und Eser Akbaba, die Vizepräsidentin des Vereins Brigitte Glock, Gaston und Andrea Glock, Bezirksrätin Monika Dobersberger, Galeristin Sylvia Kovacek, Unternehmer Ernst Hoffmann, der Präsident des Juristenverbands Dr. Alexander T. Scheuwimmer, die Sponsoren Michael Trünkel, Karl Pittnauer und Josef Weiss sowie RTK Geschäftsführerin Uschi Huber,, Marie-Louise Wlaschek, Anwalt Dr. Stefan Wurst mit Karin Risser - Hundstorfer, Erwin und Isolde Weberberger (Connex Marketing) und das begeisterte Publikum

Fotocredit: Katharina Schiffel
Fotos unter

PRESSE PRINT

trend.

trend. Premium
05/2026 (14-tägig)
Seite: 70
Land: Österreich
Region: Überregional

Auflage: 40.289
Reichweite: 98000
Artikelfläche: 10469 mm²
Skalierung: n/a%
Artikelwert: 2939.70



Lachen für den guten Zweck: 15.000 Euro Erfolg

CHARITY. Das „Kabarett gegen Gewalt“ in der Wiener CasaNova verbindet Humor mit Engagement: Der Erlös von 15.000 Euro kommt dem Verein Wider die Gewalt zugute. Ein hochkarätiges Line-up aus bekannten Künstler:innen und Newcomer:innen – erstmals mit höherem Frauenanteil – sorgte für einen abwechslungsreichen Abend. Neben pointierten Auftritten wurde auch eine Tombola für den guten Zweck veranstaltet.



Vereinspräsidentin Marika Lichter die zunehmende Bedeutung des schutzes, auch angesichts neuer psychischer Gewalt etwa durch KI le Medien. Der Dank geht an die S ler:innen sowie an Michael Trünke Stefan Wurst, Erwin und Isolde W ger, Connex, Brigitte Glock u. v. m

VOLLER EINSATZ. Kabarettistin Eva Ma Präsidentin Marika Lichter und die Gewi Österreichischen Kabarettpreises Magdi

Humor mit starker Botschaft

Kabarett gegen Gewalt. Im Wiener CasaNova brachten Künstlerinnen und Künstler das Publikum zum Lachen und erspielten 15.000 Euro für die gute Sache.



Von Lisa Trompisch

Sachen zum Lachen, aber mit ernstem Hintergrund. Im Wiener CasaNova fand jetzt die Gala „Kabarett gegen Gewalt“ zugunsten des Vereins „Wider die Gewalt“ statt.

„Gerade die Ereignisse der letzten Tage haben uns gezeigt, welche psychische Gewalt durch die Möglichkeiten der durch KI veränderten oder erstellten Beiträge auf Social Media ausgeübt werden kann. Das ist erschreckend, bedrohend und eröffnet wieder ein neues Kapitel der Gewalt, der Menschen ausgesetzt werden können“, so Marika Lichter, die Geschäftsführerin des gemeinnutzigen Vereins.

„Machtmissbrauch, Hass im Netz, Affären und Sexskandale werfen ein grauenhaftes Bild auf unsere Gesell-



Sebastian Humi, Eva Maria Marold, Antonia Stabinger und Marika Lichter.

schaft. Umso wichtiger ist es, Vereine, die sich dem Schutz der Opfer widmen, zu unterstützen.“ Und erstmals nach über zehn Jahren war der Frauenanteil im Programm höher als jener der Herren.

In den Dienste der guten Sache haben sich Eva Maria Marold, Antonia Stabinger,

Magda Leeb, Sebastian Humi und Manfred Antonius Distel gestellt. Der Reinerlös des humorigen Abends lag bei 15.000 Euro.

Im Publikum gesichtet: Schauspielerin Brigitte Kren, Marie-Luise Bittner (die Tochter von Billa-Gründer Karl Wlaschek) u. v. m.



Moderatorin Eser und Mimin Brigitte



Manfred Antonius mit Marie-Luise Bittner



Auch im CasaNova Gaston und Andrea



Eva Maria Marold, Marika Lichter und Magda Leeb.

Frauenpower im Casanova bei Kabarett gegen Gewalt

Ein Abend voller Humor und klarer Worte

Hilfreich. Der diesjährige „Kabarett gegen Gewalt“-Abend stand ganz im Zeichen gesellschaftlicher Relevanz und weiblicher Expertise. Der Abend im Casanova unterstrich einmal mehr, dass Humor ein mächtiges Werkzeug im Kampf gegen Missstände sein kann. Auf der Bühne standen u.a. **Eva Marold, Magda Leeb, Sebastian Humi**. Unter den Gästen fanden sich auf Einladung von Initiatorin



Eser Akbaba und Brigitte Kren amüsierten sich.

Marika Lichter auch zahlreiche prominente Unterstützer wie **Brigitte Kren, Eser Akbaba** und **Alexander T. Scheuwimmer**.

Mit Schmah für den guten Zweck

Gewalt hat viele Gesichter und das Problem ist aktueller denn je. Genau dagegen setzten jetzt heimische Kabarett-Stars ein starkes

Zeichen. Bei einer Charity-Gala im Wiener „CasaNova“ wurde nicht nur gelacht, sondern auch für Marika Lichters Verein „Wider die Gewalt“ gesammelt. Erstmals seit über zehn Jahren standen dabei mehr Frauen als Männer auf der Bühne – ein

Signal, das beim Publikum gut ankam: Rund 15.000 Euro konnten mit dem Abend eingespielt werden



Foto: zlg/Katharina Schiftl

Eva Maria Marold, Marika Lichter, Magda Leeb, Eser Akbaba, Brigitte Kren





© Katharina Schiff

CHARITY-EVENT

Frauenpower im Casanova bei "Kabarett gegen Gewalt"

24.03.26, 11:41 | Aktualisiert: 24.03.26, 13:10



Ein Abend voller Humor, Nostalgie und klarer Worte: Im Wiener Casanova versammelten sich die Größen der österreichischen Kabarettszene zur traditionellen Kabarett-Gala des Vereins "Wider die Gewalt". Dort hatten erstmals die Frauen die Mehrheit auf der Bühne.

Die diesjährige "Kabarett gegen Gewalt"-Abend stand ganz im Zeichen gesellschaftlicher Relevanz und weiblicher Expertise. Erstmals seit über einem Jahrzehnt war der Frauenanteil im Programm höher als jener der Männer – ein Umstand, der beim Wiener Publikum für Begeisterung sorgte. Der Abend im Casanova unterstrich einmal mehr, dass Humor ein mächtiges Werkzeug im Kampf gegen Missstände sein kann.



Eva Maria Marold, Marika Lichter und Magda Leeb

© Katharina Gehrig

Den fulminanten Auftakt machte Antonia Stabinger, Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025. Mit Auszügen aus ihrem Programm "Angenehm" brachte sie den Saal sofort auf Betriebstemperatur. Später riss Publikumsliebbling Eva Maria Marold mit ihrer sarkastischen Reise auf der "Costa Dekandenzia" die Zuschauer so sehr mit, dass sie unter tosendem Applaus eine Zugabe geben musste. Den krönenden Abschluss bildete Magda Leeb, die mit persönlichen Anekdoten aus "Aufpudeln" für Lachtränen im Publikum sorgte.



Manfred Antonius Distel und Marie Louise Wlaschek

© Katharina Schiff

Newcomer und nostalgische Momente

Ein besonderes Highlight war der Auftritt von Sebastian Humi. Als arabischstämmiger, katholischer und schwuler Comedian thematisierte er humorvoll die Hürden der Integration in Österreich und wurde zum absoluten "Comedy Hit" des Abends. Einen Kontrast dazu bot Manfred Antonius Distel, der mit seiner "Heinz Erhardt Story" nostalgische Gefühle weckte und die Gäste zurück in die Wirtschaftswunderjahre der 50er- und 60er-Jahre entführte.



Eser Akbaba und Brigitte Kren

Trotz der ausgelassenen Stimmung fand Marika Lichter ernste Worte. Sie wies eindringlich auf die psychische Gewalt hin, die durch Künstliche Intelligenz auf Social Media entstehen kann. „Das ist erschreckend, bedrohend und eröffnet ein neues Kapitel der Gewalt“, so Lichter mit Blick auf aktuelle Ereignisse. Der Erlös des Abends fließt direkt in den Schutz von Gewaltopfern. Unter den Gästen fanden sich prominente Unterstützer wie Brigitte Kren, Eser Akbaba und Alexander T. Scheuwimmer.

Fehler im Artikel gefunden? [Jetzt melden.](#)

FOTOS DER GALA

Promis strengten Lachmuskeln beim "Kabarett gegen Gewalt" für den guten Zweck an



NEWS, BIZ-TALKS, KUNST & KULTUR |
24.03.2026



Auch heuer lud der gemeinnützige Verein Wider die Gewalt zahlreiche Prominente ins Wiener CasaNova. Am Ende kamen mehrere tausend Euro zusammen, die in Projekte zur Bekämpfung von Gewalt im familiären Umfeld fließen.

[MEHR](#)

FOTOS DER GALA

Promis strengten Lachmuskeln beim "Kabarett gegen Gewalt" für den guten Zweck an

NEWS, BIZ-TALKS, KUNST & KULTUR, WIEN, CHARITY

| Larissa Bilovits | 24.03.2026

Auch heuer lud der gemeinnützige Verein Wider die Gewalt zahlreiche Prominente ins Wiener CasaNova. Am Ende kamen mehrere tausend Euro zusammen, die in Projekte zur Bekämpfung von Gewalt im familiären Umfeld fließen.



5 von 5 Bildern Vereinsgeschäftsführerin Marika Lichter (Mitte) moderierte auch heuer wieder die Tombola-Verlosung. © LEADERSNET / kaiser

Lachen für den guten Zweck – das ist bereits seit Jahren das Motto des "**Kabarett gegen Gewalt**", das auch heuer wieder in der Wiener CasaNova stattfand und alljährlich dem gemeinnützigen Verein **Wider die Gewalt** zugutekommt. Neben zahlreichen namhaften Gästen war auch das Line-up des Abends am Montag, dem 23. März, traditionell überaus prominent, aber auch mit einigen Kabarett-Newcomer:innen bestückt. Besonders erfreulich: Der Frauenanteil auf der Bühne übertraf im heurigen Jahr erstmals jenen der Männer.

Von Newcomer bis Publikumsliebbling in der ersten Hälfte

Den Anfang machte die Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025, **Antonia Stabinger**, die dem breiten Publikum durch ihre Auftritte in TV-Sendungen wie unter anderem "Was gibt es Neues?" oder "Schluss mit lustig". Nun sorgte sie mit Auszügen aus ihrem aktuellen Programm "Angenehm" für Lacher beim Publikum.

Danach übernahm **Sebastian Humi** die Bühne – der arabischstämmige Newcomer-Comedian und schilderte auf unterhaltsame Art und Weise seine Erlebnisse und Herausforderungen, sich in der österreichischen Gesellschaft zu integrieren. Ein schwieriges Unterfangen, wo mit vielen Ressentiments zu rechnen ist, wie auch schon der Titel seines derzeitigen Programms "Arabisch, Katholisch, Schwul - Das zerrissene Kind" anmuten lässt.

Im Anschluss gab sich Publikumsliebbling **Eva Maria Marold** die Ehre. Mit einem Ausschnitt ihres neuen Programms "Frauen und Kinder zuerst" nahm sie das Publikum mit auf eine humorvolle, ironische und sarkastische Reise an Deck des Kreuzfahrtschiffs "Costa Dekandenzia" – und sorgte damit für solches Gelächter beim Publikum, dass sie sogar noch eine Zugabe geben "musste".

Zweite Hälfte mit großen Namen und Tombola-Verlosung

Nach einer kurzen Pause, in der nicht nur Speis und Trank genossen wurde, sondern auch ordentlich Tombola-Lose für den guten Zweck gekauft wurden, ging das Programm mit **Manfred Antonius Distel** in die zweite Hälfte. Der in Holland geborene Österreicher hat sich auf die in den 50er- und 60er-Jahren berühmten Programme des deutschen Star-Komikers **Heinz Erhardt** spezialisiert und versetzte das Publikum mit seiner "Heinz Erhardt Story" zurück in die "Wirtschaftswunderjahre" des vorherigen Jahrhunderts.

Anschließend stand die Verlosung der begehrten Tombola-Preise auf dem Programm. Vereinspräsidentin **Marika Lichter** selbst übernahm wie immer die Moderation und überreichte den Gewinner:innen unter anderem Konzertkarten, Hotelgutscheine von RTK und anderen Unterstützer:innen, Holiday-Gutscheine, Magnum Flaschen von Kattus und vieles mehr.

Zum Abschluss des Programms übernahm schließlich **Magda Leeb**, Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2020 und u.a. bekannt aus TV-Formaten wie "Tafelrunde" und "Pratersterne", das Mikrofon und brachte das Publikum mit Teilen aus ihrem aktuellen Programm "Aufpudeln" nochmals ordentlich zum Lachen.

KI eröffnet neues Kapitel der Gewalt

"Gerade die Ereignisse der letzten Tage haben uns gezeigt, welche psychische Gewalt durch KI-veränderte oder -erstellte Beiträge auf Social Media ausgeübt werden kann. Das ist erschreckend, bedrohend und eröffnet wieder ein neues Kapitel der Gewalt, der Menschen ausgesetzt werden können", hebt **Marika Lichter**, die Geschäftsführerin des gemeinnützigen Vereins Wider die Gewalt, hervor. "Machtmissbrauch, Hass im Netz, Affären und Sex-Skandale werfen ein grauenhaftes Bild auf unsere Gesellschaft. Umso wichtiger ist es, Vereine, die sich dem Schutz der Opfer widmen, zu unterstützen! Wir hoffen, dass der Reinerlös dieses Abends bei 15.000 Euro liegt und wir damit wieder die Vereine, die sich dem Schutz der Betroffenen widmen, unterstützen können."

Prominente Gäste

Unter den zahlreichen prominenten Gästen tummelten sich unter anderem Schauspielerin **Brigitte Kren**, Moderatorin **Eser Akbaba**, die Vizepräsidentin des Vereins **Brigitte Glock**, die Unternehmer:innen **Andrea** und **Gaston jr. Glock**, Bezirksrätin **Karin Dobersberger**, Galeristin **Sylvia Kovacek**, Unternehmer **Ernst Hoffmann**, der Präsident des Juristenverbands **Alexander T. Scheuwimmer**, die Sponsor:innen **Michael Trüinkel**, **Karl Pittnauer** und **Josef Weiss** sowie RTK Geschäftsführerin **Uschi Huber**, Unternehmerin **Marie-Luise Wlaschek**, Anwalt **Stefan Wurst**, **Karin Risser** sowie **Erwin** und **Isolde Weberberger** (Connex Marketing).

LEADERSNET war vor Ort und hat Eindrücke für Sie in den Galerien [hier](#) und [hier](#) gesammelt.

www.widerdiegewalt.at



FOTOS VON DER VERANSTALTUNG

KABARETT GEGEN GEWALT

23. März 2026
© leadersnet.at / kaiser



FOTOS DES ABENDS

**KABARETT GEGEN GEWALT
Teil II**

24. März 2026
© Katharina Schiff



KABARETT GEGEN GEWALT

WIDER DIE GEWALT

Jetzt die INTERSPORT Mastercard® Gold holen und bares Geld sparen!

JETZT HOLEN!

50€ START-BONUS*

INTERSPORT



Kabarett-Gala in Wien sammelt für Gewaltopfer

SUBRESSORT Menschen

AKTUALISIERT 25.03.2026

LESEZEIT ⌚ 3 min



Kabarettist:innen traten in der Wiener Casanova für den guten Zweck auf. Der Erlös der Veranstaltung soll Opfer von Gewalt unterstützen.

VON  Online-Redaktion News.at

INHALT 

Kabarett für den guten Zweck

Programm zwischen Satire und persönlichen Geschichten

Tombola und Spendensammlung

Gäste aus Kultur und Wirtschaft

Fotos der Veranstaltung

Kabarett für den guten Zweck

In der Casanova haben sich auch heuer wieder Kabarettistinnen und Kabarettisten für eine Benefizgala zugunsten von Gewaltopfern auf die Bühne gestellt. Die Veranstaltung stand im Zeichen zunehmender gesellschaftlicher Gewaltphänomene und sammelte Spenden für entsprechende Hilfsangebote.

Auffällig war in diesem Jahr der höhere Frauenanteil im Programm, der laut Veranstalter erstmals seit mehr als einem Jahrzehnt über jenem der männlichen Künstler lag.

Programm zwischen Satire und persönlichen Geschichten

Den Auftakt machte **Antonia Stabinger**, Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025, mit Auszügen aus ihrem aktuellen Programm. Es folgte **Sebastian Humi**, der als Newcomer mit einem autobiografisch geprägten Set über Integrationserfahrungen auftrat.

Vor der Pause stand **Eva Maria Marold** auf der Bühne, die mit ihrem Programm „Frauen und Kinder zuerst“ satirische Szenen präsentierte. Im zweiten Teil trat **Manfred Antonius Distel** mit einer Hommage an den deutschen Komiker **Heinz Erhardt** auf.

Den Abschluss gestaltete **Magda Leeb**, die mit Auszügen aus ihrem Programm „Aufpudeln“ das Publikum unterhielt.

Tombola und Spendensammlung

Ein fixer Bestandteil der Veranstaltung war erneut die Tombola, die von **Marika Lichter** moderiert wurde. Die Nachfrage nach Losen war laut Veranstaltern hoch, zahlreiche Preise wurden verlost.

Der Reinerlös des Abends soll laut Veranstaltern bei rund 15.000 Euro liegen und Projekten zugutekommen, die sich dem Schutz von Gewaltopfern widmen.

Gäste aus Kultur und Wirtschaft

Unter den Gästen befanden sich unter anderem **Brigitte Kren, Eser Akbaba, Gaston Glock, Andrea Glock** sowie **Alexander T. Scheuwimmer**.

Die Veranstaltung klang in geselliger Atmosphäre aus, zahlreiche Gäste blieben auch nach dem offiziellen Programm vor Ort.

Fotos der Veranstaltung



📅 23.03.26
📍 CASANOVA VIENNA - 1010 WIEN

Kabarett gegen Gewalt

© Katharina Schiff



Start · Events & Society · Kabarett mit Haltung: Humor gegen Gewalt

Events & Society

Kabarett mit Haltung: Humor gegen Gewalt

0



v.l.n.r. Manfred ... Maria Marold, Marika Lichter, Sebastian Humi, Magd. © Katharina Schiffli

Auch in diesem Jahr standen beliebte Kabarettstars in der **Casanova Vienna** wieder im Dienst der guten Sache und sammelten mit Humor Spenden für Opfer von Gewalt. Erstmals war der Frauenanteil im Programm höher als jener der Herren – eine Entwicklung, die das Publikum besonders begrüßte.

Den Auftakt machte **Antonia Stabinger**, Gewinnerin des Österreichischen Kabarettpreises 2025, mit Auszügen aus ihrem Programm „Angenehm“. Newcomer **Sebastian Humi** erzählte pointiert über seine Identitätserfahrungen in Österreich („Arabisch – Katholisch – Schwul: das zerrissene Kind“), bevor Publikumsliebling **Eva Maria Marold** mit „Frauen und Kinder zuerst“ das Publikum zu Szenen auf der Kreuzfahrt „Costa Dekandenzia“ entführte.



ABOUT ME

Ich bin Journalistin aus Leidenschaft – und bleibe es, unabhängig von wirtschaftlichen Modellen oder kommerziellen Interessen. Mein Online-Magazin ist ein rein redaktionelles Herzensprojekt und dient keiner gewerblichen Tätigkeit.

Hier veröffentliche ich stülvolle Gesellschaftsberichte, Kulinarik- und Reise Geschichten, Beiträge zu Gesundheit, Kultur, Fashion und ausgewählten Beauty-Themen – aus persönlichem Interesse und journalistischer Überzeugung.

Ich besuche Veranstaltungen, führe Interviews mit Persönlichkeiten aus Kultur, Society und Wirtschaft und berichte über Produktpräsentationen und neue Konzepte. Einladungen erfolgen ohne vertragliche Verpflichtung und ohne Garantie einer Veröffentlichung.

Ob und in welcher Form ich berichte, entscheide ausschließlich ich – frei, unabhängig und nach redaktionellen Kriterien.

Mein Anspruch ist Qualität statt Lautstärke, Haltung statt Hype und ein Blick für das Besondere hinter dem Offensichtlichen.



© Katharina Schiffli

Nach einer Pause mit Tombola und kulinarischen Genüssen folgte **Manfred Antonius Distel** mit seiner nostalgischen „Heinz Erhardt Story“. Den Abschluss bildete **Magda Leeb**, Gewinnerin des Kabarettpreises 2020, mit humorvollen Einblicken in ihren Alltag aus „Aufpudeln“.

Centermanagerin und Moderatorin **Marika Lichter** betonte die aktuelle Relevanz des Themas Gewalt, besonders angesichts von Hass im Netz und Missbrauchsfällen, und wies auf die Bedeutung von Vereinen hin, die Opfer unterstützen. Der Reinerlös des Abends soll rund 15.000 Euro betragen.



© Katharina Schiffli

Unter den Gästen waren Schauspielerinnen Brigitte Kren und Eser Akbaba, zahlreiche Unternehmer, Politiker und Sponsoren sowie treue Kabarettfans, die den Abend zu einem vollen Erfolg machten.

SCHLAGWORTE Antonia Stabinger Benefizveranstaltung

Chatk

TV

ORF SEITENBLICKE







Sebastian Humi
Kabarettist



Eva Maria Marold
Kabarettistin & Sängerin

ORF 2 HD

Eine Produktion des

ORF

hergestellt von



© ORF 2026

Alle Rechte vorbehalten

tv.ORF.at/seitenblicke

HEINZL UND DIE VIPs 24.3.











